



ANONYM ■ FREIWILLIG ■ KOSTENLOS

Die Soziale Servicestelle Osttirol bietet

**BERATUNG ■ INFORMATION ■ HILFE-
STELLUNG ■ VERNETZUNG ■ BEGLEITUNG**

zwei Sozialarbeiterinnen und eine Psychologin
stehen der Osttiroler Bevölkerung bei psycho-sozialen
Fragestellungen unterstützend zur Seite,
ob aufsuchend oder in der Servicestelle

erreichbar unter **04852-62321** oder
per Mail an „soziale.servicestelle@roteskreuz-osttirol.at“
täglich von 07:00 bis 19:00 Uhr
Rotes Kreuz Osttirol (Emanuel-von-Hibler-Straße 3 b in Lienz)

... wir bieten unterschiedliche Hilfestellungen – speziell in diesen „besonderen Zeiten“!

Das Angebot der Sozialen Servicestelle richtet sich an Menschen, die Hilfe in schwierigen sozialen Problemlagen benötigen. Unsere speziell ausgebildeten Mitarbeiter_Innen (Sozialarbeiter_Innen sowie eine Psychologin) sind persönlich oder telefonisch von Montag bis Samstag jeweils von 7 bis 19 Uhr erreichbar; am Sonntag nur telefonisch! Wir wollen Hilfe- und Ratsuchende durch rasche und unbürokratische Maßnahmen unterstützen und bieten Beratung, Information und die Koordination von verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten. Das besondere Augenmerk liegt in der Erwachsenensozialarbeit, wobei wir über bereits bestehende Aufgabengebiete des Roten Kreuzes (Krisenintervention, Besuchsdienst, Betreuer Fahrdienst, Jugendarbeit, ...) informieren und VERNETZUNGSARBEIT mit anderen Selbsthilfegruppen und speziellen Beratungsstellen anstreben. Wir informieren u.a. über diverse Hilfsmöglichkeiten (Förderansuchen, Unterstützungsangebote, usw.) und vermitteln in Folge weiter zu Ämtern, Behörden und verschiedenen Sozialpartnern.



Foto: Die Soziale Servicestelle ist ein Gemeinschaftsprojekt von Land Tirol und Rotem Kreuz; die Beratung und Betreuung ist kostenlos. Der Kontakt mit uns ist unverbindlich und niederschwellig.

*In Anbetracht der aktuellen Covid-19-Maßnahmen ist **eine „aufsuchende“ Betreuung im Bereich Erwachsenensozialarbeit in akuten Fällen möglich, im Besuchsdienst leider nicht; unsere sonstigen Angebote werden, den geforderten Maßnahmen entsprechend, weiterhin angeboten bzw. durchgeführt!***

Besuchsdienst in Lienz, Sillian und Matrei

Unsere Besuchsdienstgruppen erfreuen sich großer Nachfrage und Beliebtheit, sodass wir laufend darum bemüht sind, neue Mitarbeiter_Innen zu finden (und auszubilden), um der großen Nachfrage dieser Einrichtung gerecht zu werden.

Die regelmäßig, wöchentlichen Besuche sollen ein wenig Abwechslung in den Alltag älterer Mitmenschen bringen und gegen Einsamkeit ankämpfen. Spaziergänge, Kartenspiele oder auch nur ein Plauderstündchen erfreuen betagte Mitmenschen und können zur positiven Ablenkung beitragen.

Unsere Kontaktpersonen für den Großraum Lienz sind:

Frau Veronika Steiner/Suntinger (Tel.: 0660-844 51 78)

für das Oberland:

Frau Daniela Folli (Tel.: 0650-282 68 11)

für das Iseltal:

Frau Margarethe Mariner (Tel.: 0680-316 89 24)

Betreuter Fahrdienst - Mit uns sind Sie immer mobil!

Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, aber auch für "gehende" Patienten ist es nicht immer einfach, Termine (beim Arzt, Fahrten zur Kur oder Reha, in andere Krankenanstalten, etc.) planmäßig wahrzunehmen - bei uns werden Sie von sanitätsmäßig ausgebildeten Mitarbeiter_Innen begleitet und wir organisieren für Sie (ggf.) die ärztliche Transportanweisung und rechnen auch direkt mit der Krankenkasse ab.

Essen auf Rädern

Die Anmeldung für diese Aktion nimmt der örtliche Sozialsprengel (für Lienz-Stadt unter der Tel.Nr. 04852-68466) entgegen. Unsere Rotkreuz-Mitarbeiter_Innen sind für die Zustellung der von Ihnen gewählten Speisenauswahl (fünf Möglichkeiten, wie z.B. - Schonkost, Diät, ...) zuständig.

Notschlafstelle

In Zusammenarbeit mit der Tiroler Soziale Dienste GmbH unterstützen wir über die Wintermonate (Nov. bis April) eine Winter-Notschlafstelle im ehemaligen Sporthotel Lienz (Tiroler Straße 21) für akut wohnungslose Männer und Frauen. Es stehen zwölf Schlafplätze zur Verfügung. Zusätzlich wird ein Frühstück am Morgen und eine warme Mahlzeit am Abend angeboten.

Rufhilfe (jetzt auch mobil)

SICHER in allen Lebenslagen – ob in den eigenen vier Wänden, in der freien Natur oder bei Ihren Erledigungen – Sie bleiben rund um die Uhr in Verbindung mit der Notrufzentrale. Jetzt NEU in unserem Angebot: **DIE MOBILE RUFHILFE mit GPS- Ortung!**

Team-Österreich-Tafel: die kostenlose Lebensmittel-Ausgabe

In Lienz (altes Rotkreuz-Gebäude, Emanuel-von-Hibler-Straße) und Sillian (vormals Hallenbad-Eingang) immer **samstags ab 19:00 Uhr**.

Mit Unterstützung zahlreicher Lebensmittelhändler können wir kostenlos Frisch- und Haltbarware (Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukte, Nudeln, Marmelade u.v.m) an Personen in Notlage weitergeben. Immer samstags nach Geschäftsschluss werden diese Waren von unseren Mitarbeiter_Innen eingesammelt und noch am selben Tag (ab 19:00 Uhr) nach einem schon bewährten Ausgabeprinzip verteilt.

IHRE Wunschtraumfahrt zu einem Lieblingsort

Sehr oft tauchen Sehnsüchte auf, wo es um einen „letzten Wunsch“ geht.

Egal, ob an einen bestimmten Lieblingsort, ins Kino, zur Familie oder noch einmal „nach Hause“ - das Ziel bleibt dem Wünschenden überlassen.

Unser Wunschtraum-Mobil steht ausnahmslos Menschen mit geringer Lebenserwartung zur Verfügung und wir setzen da an, wo Angehörige überfordert sind ... Dieses **kostenlose Angebot** darf jeder, der noch transportfähig ist, einmalig und für einen Tag nutzen. Das Beisein von Angehörigen ist erwünscht.

Rotkreuz-Shop URGESTEIN

... ist jeden Dienstag und Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet – *momentan jedoch wegen der aktuellen Maßnahmen im Handel NICHT!*

Hier bemühen sich Alfons Klaunzer und Bernhard Steiner um Sie sowie die Übernahme von (wertvollen) Waren-Spenden bzw. deren Verkauf.

Auch telefonische Vereinbarungen sind möglich unter der Nummer 04852/62321. Der Reinerlös fließt in unsere SOFORTHILFE und/oder in das Projekt der WUNSCHTRAUMFAHRT, mit der wir umgehend und unbürokratisch Betroffenen in Notlagen aushelfen.

Soforthilfe

Darunter verstehen wir eine Überbrückungshilfe für Menschen, die sich in einer „plötzlichen Krisensituation“ befinden und dieser in der Anfangsphase (sehr oft) hilflos ausgeliefert sind. Die „individuelle Spontanhilfe“ soll dabei unterstützend eingreifen, um etwa dringend anstehende Kosten bzw. unaufschiebbare Anschaffungen zu begleichen.

Die Krise bzw. eine besonders prekäre Situation – ausgelöst etwa durch einen plötzlichen Todesfall, eine chronische Erkrankung u.a. – kann täglich Menschen, wie dich und mich treffen und wir versuchen dort unbürokratisch und schnell zu helfen, wo die soziale Sicherung ausfällt.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Wilhelm GRANIG, MBA

Bereichsleiter Gesundheits- und Soziale Dienste
Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle Osttirol

T: 04852/62321-120

Mail: soziale.servicestelle@roteskreuz-osttirol.at